



# MARKTGEMEINDE LEOBENDORF

2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9, NÖ

Telefon (02262) 661 51, Telefax (02262) 661 51 22

E-Mail: marktgemeinde@leobendorf.at

Web: www.leobendorf.at

## Sitzung des GEMEINDERATES

**Am** Donnerstag, d. 11. September 2014 in 2100 Leobendorf – Gemeindeamt  
**Beginn:** 19.00 Uhr Die Einladung erfolgte am 05.09.2014  
**Ende:** 20.30 Uhr per E-Mail

### Anwesend:

**Bürgermeister:** STICH Karl  
**Vizebürgermeister:** HELM Stefan

### Mitglieder des Gemeinderates:

- |                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| 01. Gf GR BATOHA Magdalena  | 02. Gf GR BAUER Josef        |
| 03. Gf GR GÖTTINGER Rudolf  | 04. Gf GR REINSPERGER Johann |
| 05. Gf GR                   | 06. Gf GR HASELMANN Franz    |
| 07. Gf GR                   | 08. GR GRAFENAUER Franz      |
| 09. GR HOLZER Franz         | 10. GR ANZBÖCK Elisabeth     |
| 11. GR KLAUS Leopold        | 12. GR SCHMID Adolf          |
| 13. GR HOHENECKER Andrea    | 14. GR ROHRINGER Wolfgang    |
| 15. GR PUNZET Jürgen        | 16. GR                       |
| 17. GR CAVALLIN Reinhard    | 18. GR BRUNNER Martin        |
| 19. GR FADENBERGER Andreas  | 20. GR SCHAFFER Johann       |
| 21. GR PAUSACKERL Mag. Kurt | 22. GR NEUMANN Christina     |
| 23. GR KADUR Wolfgang       |                              |

### Entschuldigt abwesend:

- |                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| 01. Gf GR PIESINGER Johann | 02. Gf GR KAMPAS DI Doris |
| 03. GR BRUNNER Erwin       | 04.                       |
| 05.                        | 06.                       |

### Nicht entschuldigt abwesend:

- |     |     |
|-----|-----|
| 01. | 02. |
| 03. | 04. |
| 05. | 06. |

### Anwesend ausserdem:

**Vorsitz:** Bürgermeister Karl STICH  
Die Sitzung war **öffentlich**  
Die Sitzung war **beschlussfähig**

## **TAGESORDNUNG**

01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.6.2014
02. Bericht des Prüfungsausschuss
03. Bestellung zum Kassenverwalter-Stellvertreter
04. Entsendung einer Vertretung in den Mittelschulausschuss
05. Pfandurkunde Förderungsdarlehen Wohnungsbau Leobendorf, Hauptstrasse 1;  
Pfandrecht Land NÖ € 1.179.770.40
06. Grundsatzbeschluss für eine Machbarkeitsstudie Querung ÖBB-Haltestelle Leobendorf
07. Wohnungsvergabe KG OR, Aichberghof, Hofstr. 24/2/3
08. Aufhebung von VO über div. Halte- und Parkverbote in Leobendorf
09. Grundstücksangelegenheiten - Genehmigung der Vermessungsurkunden der ARGE  
Vermessung GZ 22406, 22406.2 und 22406.3
10. Diverse Straßenbauarbeiten
11. Dämmung oberste Geschoßdecke Gemeindeamt; Einbau eines Archivs
12. Grundsatzbeschluss Raumordnungsangelegenheiten; Abgrenzung Zentrumszone,  
Umwidmung von BA (Bauland-Agrar) in BW (Bauland- Wohnen), Widmung Kellergasse,  
Widmung private Verkehrsfläche.
13. Dienstbarkeitsvertrag mit EVN (Netz NÖ) - Trafostation
14. Schmutzwasserkanal KG Unterrohrbach - Wiesenerstrasse
15. Dorfhaus Unterrohrbach - Vergabe der Zimmerer-, Dachdecker-, Spengler- und  
Portalbauarbeiten
16. Vermietung Wohnung Grunerhof, Hans Wilczekstr. 2
17. Kosten „Leobendorfer Herbst 2014“
18. Allfälliges

### **Ausschluss der Öffentlichkeit!**

19. Mietpreise Wohn- und Geschäftshaus Leobendorf, Hauptstr. 1
20. Personalangelegenheiten

## **VERLAUF DER SITZUNG**

### **01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2014.**

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2014 (öffentliche Sitzung und gem. § 47 NÖ GO – „Unter Ausschluss der Öffentlichkeit“) werden vom Gemeinderat **einstimmig genehmigt.**

### **02. Bericht des Prüfungsausschusses.**

**GR A. Fadenberger** als Vorsitzender des Prüfungsausschusses bringt den anlässlich der am 09.09.2014 durchgeführten Gebarungseinschau erstellten Bericht dem Gemeinderat wie folgt zur Kenntnis:

#### **01. Eröffnung und Begrüßung**

GR Andreas Fadenberger begrüßt die anwesenden Mitglieder des Prüfungsausschusses, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung gem. der Tagesordnung.

#### **02. Protokollsammlung der Referate und Ausschüsse**

Aktivitäten der Referate, Ausschüsse und Arbeitskreise

Geprüft wurde unter den Kriterien:

1. Wurden laufend Ausschusssitzungen einberufen ?
2. Wurden die Sitzungen rechtzeitig einberufen ?
3. Wurden der Gemeinde Protokolle übermittelt ?
4. Beschlussfassung 2/3 Mehrheit anwesend ?

Sämtlichen Einladungen wurden per E-Mail zeitgerecht und ordnungsgemäß zugestellt.

Nicht über alle Aktivitäten der Ausschüsse liegen Protokolle vor.

Nicht alle Ausschüsse übermitteln der Gemeinde ein Sitzungsprotokoll, somit ist nicht ersichtlich ob für sämtliche Beschlüsse die 2/3 Mehrheit gegeben ist.

Einige Protokolle sind nicht vollständig gezeichnet. ( Ordnungsgemäß sind Protokolle vom Vorsitzenden, Schriftführer und einem weiteren Mitglied des Ausschusses zu unterfertigen.)

### 03. Belegeinschau

In bewährter Weise wurde eine Belegsprüfung vorgenommen. Je im Prüfungsausschuss vertretener Fraktion wurden Ordner ausgewählt und anhand der Originalbelege geprüft.

Bei der Belegeinsicht gab es keinen Anlass zur Beanstandung bzw. konnten Fragen vor Ort geklärt werden.

Sämtliche Belege wurden für in Ordnung befunden.

### 04. Personalentwicklung

#### *Personalentwicklung 2008 bis 2014*

Um die Personalentwicklung übersichtlicher zu gestalten erstellte der Prüfungsausschuss ein Dienstpostenorganigramm und eine Excel-Tabelle der Vertragsbediensteten, deren Verwendung und die wöchentlichen Beschäftigungsstunden.

Am 29.11.2008 hatten 43 Personen ein aufrechtes Dienstverhältnis. Umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigung rechnerische 35,85 Personen. Im Vergleich dazu hatte die Marktgemeinde damals 4.284 hauptgemeldete Einwohner.

Der Personalaufwand der Marktgemeinde Leobendorf, gegliedert nach den Arbeitsbereichen, entwickelte sich im Prüfungszeitraum 2008 bis 2014 wie folgt. ( Angaben in Wochenstunden und Personen mit rechnerischer Vollbeschäftigung )

Das Zentralamt wurde um 50 Std. oder 1,25 Personen aufgestockt.

***Hier wurde Im Jahr 2011 eine Bürgerservicestelle im Gemeindeamt errichtet.***

Der Grunerhof ist trotz mehr Veranstaltungen mit einen Mehraufwand von + 10 Std. oder 0,25 Personen ***fast gleichgeblieben.***

Die Kindergärten wurden um 64 Std. oder 1,60 Personen aufgestockt.

***Erklärbar durch die Eröffnung einer Kindergartengruppe in Oberrohrbach.***

***Anzumerken ist das sich zwei Mitarbeiterinnen in Altersteilzeit befinden.***

Die Volksschule weist ein plus von 35 Std oder 0,88 Personen auf.

***Nach den Umbau der Volksschule und den Zubau der Musikschule ergab sich ein Mehraufwand und zusätzlich wurde eine Teilzeitbeschäftigte für den Hortmittagstisch aufgenommen.***

Für die Volksschule Tagesbetreuung gibt es keine Vergleichswerte da diese im Schuljahr 2014/2015 erstmalig stattfindet. Hierzu wurden Personen als Pädagoginnen bzw.

Helferinnen und Reinigungskraft übernommen.

***Der Aufwand dazu 100 Std. oder 2,5 Personen.***

Mit 229 Mehrstunden oder 5,73 Personen gab es beim Bauhof den größten Zuwachs.

***Dazu sollte man bedenken das sämtliche Arbeiten am Friedhof, der Feuerwehrhaus Umbau in Oberrohrbach, der Hausabbruch vom „Schleckerhaus“, Umbau des Gemeindeamtes usw.... nicht von Firmen sondern Großteils von Gemeindebediensteten durchgeführt wurden.***

***Zusätzlich werden zwei Vollzeitbeschäftigte welche ein befristetes Dienstverhältnis besitzen in unserer Statistik angeführt. Der Prüfungsausschuss kann sich vorstellen dass die Blumeninseln in Zukunft weiterhin durch Gemeindebedienstete betreut werden.***

***Fazit: Mit 4796 Hauptgemeldeten zum 1.1.2014 ( Gesamtpersonenanzahl 5705 ) Ist die Steigerungen des Personalaufwandes durchgehend plausibel erklärbar. Jedoch wurden keine Vergleichszahlen von ähnlichen Gemeinden herangezogen***

***Die Personalaufwendung pro Einwohner reduzierte sich von € 337,53 im Jahr 2008 auf € 261,64 im Jahr 2013. Diese Entwicklung ist auf die steigende Einwohnerzahl zurückzuführen, da die Personalaufwendungen nahezu gleich waren.***

*Mit derzeit 57 Dienstnehmern ist die Gemeinde gut aufgestellt, sodass keine weiteren Anpassungen zu erwarten sind.*

*Speziell am Bauhof sollten für eine nachvollziehbare aussagekräftige Dokumentation eine Zeitaufzeichnung der Arbeitstätigkeit aufgelistet werden. Ziel sollte eine möglichst optimale Gestaltung der Vorgangsweise in allen Bereichen sein.*

*Einzig im Zentralamt, gemessen an der Zuwanderung, kann man sich eine Aufstockung vorstellen.*

*Gemäß Behinderteneinstellungsgesetz besteht die Verpflichtung auf je 25 DienstnehmerInnen mindestens einen begünstigten Behinderten einzustellen.*

*Diesen „Schlüssel“ erfüllt die Gemeinde.*

#### 05. Allfälliges

Der nächste Termin des Prüfungsausschusses wird vorläufig für Dienstag, d. 02.12.2014 um 17.30 Uhr.

Der **Bürgermeister** nimmt zu dem Bericht dahingehend Stellung, dass er einen Appell an die Referate und Ausschüsse richtet, die jeweiligen Protokolle ordnungsgemäß, aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen zu führen, und dem Gemeindeamt für die Protokollsammlung zu übermitteln. Weiters bedankt er sich beim Prüfungsausschuss für Arbeit hinsichtlich der Darstellung der Personalentwicklung, welche im Grunde genommen, sehr erfreulich ausgefallen ist. Hinsichtlich der angesprochenen Zeitaufzeichnungen bzw. Dokumentationen von Bediensteten des Bauhofes, bemerkt er, dass diese Aufzeichnungen wiederum sehr zeitaufwendig sind – es können aber künftig einfachere Lösungen angedacht werden.

In weiterer Folge werden der Bericht des Prüfungsausschusses und die Stellungnahme des Bürgermeisters vom Gemeinderat **einstimmig zur Kenntnis genommen.**

#### 03. Bestellung zum Kassenverwalter-Stellvertreter.

Nachdem die bisherige Kassenverwalter-Stellvertreterin, Frau M. Salomon, in den Ruhestand eingetreten ist, wird über Antrag des Bürgermeisters Frau Katharina Schmid zur Kassenverwalter-Stellvertreterin bestellt.

**Einstimmig angenommen.**

#### 04. Entsendung einer Vertretung in den Mittelschulausschuss.

Herr GR Franz Grafenauer war bisher unter anderen als Vertretung der Marktgemeinde Leobendorf in den Schulausschuss der Mittelschule Korneuburg nominiert.

Nachdem Hr. GR F. Grafenauer nunmehr zum Schulleiter der Musik-Kreativ-Mittelschule Korneuburg bestellt wurde, kann er die Marktgemeinde nicht mehr vertreten.

(Unvereinbarkeit)

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat daher Frau GR Andrea Hohenecker für den Schulausschuss zu nominieren.

**Einstimmig angenommen.**

#### 05. Pfandurkunde Förderungsdarlehen Wohnungsbau Leobendorf, Hauptstraße 1; Pfandrecht Land NÖ € 1,179.770,40.

Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung wurde die Zusicherung der Objektförderung samt Pfandurkunde für das gegenständliche Bauvorhaben übermittelt.

Die Objektförderung besteht aus einem bezuschussten Förderungsdarlehen in der Höhe von € 983.142,-- auf die Dauer von 31 Jahren. (Die Höchstbetragshypothek zuzüglich 20 % Nebengebührensicherstellung beläuft sich auf € 1,179.770,40).

Hinsichtlich der vorliegenden Pfandurkunde, beinhaltend die Vertragspunkte I. bis VII. erteilt der Gemeinderat der Marktgemeinde Leobendorf die Einwilligung, dass ohne weiteres ob der EZ 1498, KG Leobendorf die im Punkt III der gegenständlichen Pfandurkunde festgelegte Beschränkung durch das Veräußerungsverbot gem. § 11 Abs. 3

NÖ WFG 2005 und das im Punkt II festgelegte Pfandrecht gem. § 11 Abs. 2 NÖ WFG 2005 für die Forderung aus Haupt- und Nebenverbindlichkeiten im Höchstbetrage von € 1,179.770,40 zugunsten des Landes NÖ grundbücherlich einverleibt bzw. angemerkt werde.  
**Einstimmig angenommen.**

**06. Grundsatzbeschluss für eine Machbarkeitsstudie Querung ÖBB-Haltestelle Leobendorf.**

Der **Bürgermeister** erinnert an den Gemeinderatsbeschluss der Sitzung vom 26.06.2014 TOP 05., wonach dieser Tagesordnungspunkt bis zum Vorliegen neuer Fakten, bzw. Setzung von diversen Maßnahmen durch die ÖBB, verschoben wurde.

Nach Kontaktaufnahme mit der Zuständigen Abteilung der ÖBB wurde seitens der ÖBB mitgeteilt, dass, bevor es zu eine Ausschreibung/Angebotseinholung für eine Machbarkeitsstudie kommt, bereits eine Zustimmung durch den Gemeinderat benötigt wird. Sobald die Studie ausgeschrieben ist, muss diese auch einer Vergabe zugeführt werden. Eine realistische Größenordnung der Kosten wird sich im Bereich von € 30.000,-- bis € 40.000,-- belaufen - die Beteiligung der Gemeinde beträgt 50%.

Zu den weiteren Maßnahmen wird seitens der ÖBB mitgeteilt, dass für die Ergänzung am Wegeleitsystem die nötigen Bestellungen bereits eingeleitet wurden.

Die Aufnahme der Bahnsteigverlängerung wird für das Bauprogramm 2015 angestrebt, kann aber derzeit noch nicht fix zugesagt werden.

Aufgrund der aktuellen Verkaufszahlen kann die Wirtschaftlichkeit eines zusätzlichen Fahrkartenautomaten nicht nachvollzogen werden und wird daher derzeit auch kein zusätzlicher Fahrkartenautomat aufgestellt.

Der **Bürgermeister** berichtet weiters, dass durch den schweren LKW-Unfall Anfang September dringender Handlungsbedarf besteht, obwohl der Unfall durch „menschliches Versagen“ herbeigeführt wurde. Demnach sollte sich die Gemeinde an den Kosten zu 50 % beteiligen, um zu sehen, welche Möglichkeiten sich bieten würden.

**GR K. Pausackerl** befindet, dass im Bereich vor dem Bahnschranken diverse Änderungen angestrebt werden sollten – der Platz wird als Umkehrplatz bzw. zum Halten bei der Abholung von Passagieren benutzt und stehen die Kraftfahrzeuge oft mitten auf der Straße.

**Gf GR R. Göttinger** befindet, dass die Machbarkeitsstudie auf „sicheres überqueren“ lauten sollte.

Nach weiteren Wortmeldungen beschließt der Gemeinderat über Antrag des Bürgermeisters der Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie für sicheres Überqueren zuzustimmen und die seitens der ÖBB angeführten Kosten in Höhe von € 30.000,-- bis € 40.000,-- zu 50% zu übernehmen.

**Einstimmig angenommen.**

**07. Wohnungsvergabe KG ORB, Aichberghof, Hofstr. 24/2/3.**

Die Vermieterin der gegenständlichen Wohnung hat diese per 31.07.2014 gekündigt. Die Wohnung hat eine Nutzfläche von 40,14 m<sup>2</sup>, die monatliche Belastung inkl. Betriebskosten-Akontozahlung und Mehrwertsteuer beträgt € 192,04. Der Baukostenbeitrag beläuft sich auf € 5.287,68.

Aufgrund des vorliegenden Ansuchens beschließt der Gemeinderat die Wohnung an Frau Sylvia Greifensteiner, dzt. whft. in 2100 Leobendorf, E. Nußbaumstraße 8/6, zu vergeben.

**Einstimmig angenommen.**

**08. Aufhebung von VO über div. Halte- und Parkverbote in Leobendorf.**

**Gf GR R. Göttinger** hat gemeinsam mit Hr. Dimmel, der sich mit den Bestimmungen der StVO hobbymäßig sehr beschäftigt, eine Begehung hinsichtlich der verschiedenen Verkehrszeichen in der Großgemeinde durchgeführt. Als Ergebnis stellte sich heraus, dass sehr viele Verkehrszeichen bereits unnötig sind, andere wiederum einer Änderung bedürfen,

bzw. einige neu errichtet werden müssen. Eine gesamte Auflistung der notwendigen Änderungen ist dem Gemeinderat vorliegend.

Im Bereich des ehem. Möbelhauses Ried in der Hauptstraße 5 KG Leobendorf befindet sich ein Steher mit einem Halte- und Parkverbot-Ende, wobei es keinen Anfang gibt. Dieses Verkehrszeichen wäre komplett zu entfernen und durch eine Verordnung aufzuheben.

In der Kreuzgasse KG Leobendorf entlang des alten FF-Hauses sind 2 Halte- und Parkverbotstafeln montiert – jeweils ohne Anfang und Ende. Diese sollen ebenfalls mittels Verordnung aufgehoben und entfernt werden.

**Gf GR R. Göttinger** merkt in diesem Zusammenhang an, dass eine Verkehrsverhandlung beantragt wurde, worin unter anderem verschiedene Straßenzüge mit einer 30 km/h Höchstgeschwindigkeit in einer 30 km/h-Zone zusammengefasst werden sollte.

**GR K. Pausackerl** bedankt sich bei Gf GR R. Göttinger für die Arbeit – einige Probleme waren ihm schon bekannt, er ist aber sehr überrascht, wie viele Verkehrszeichen zu bereinigen sind.

**GR C. Neumann** spricht die neu geregelte Kreuzung in der KG Unterrohrbach an – Probleme für Radfahrer durch KFZ's, die sich aus Richtung Wiesen sehr schnell der Kreuzung nähern.

In weiterer Folge beschließt der Gemeinderat die Aufhebung mittels Verordnung bzw. Entfernung der Halte- und Parkverbote wie angeführt in die Wege zu leiten.

**Einstimmig angenommen.**

## **09. Grundstücksangelegenheiten – Genehmigung der Vermessungsurkunde der ARGE**

### **Vermessung GZ 22406, 22406.2 und 22406.3.**

In Anlehnung an die Beschlüsse des Gemeinderates vom 22.09.2011, TOP 03. und 13.03.2014, TOP 06., beschließt der Gemeinderat nunmehr im Detail nachstehende Flächentransaktionen gemäß den Vermessungsurkunden der ARGE Vermessung DI Trappl/DI Wailzer, GZ: 22406, 22406.2 und 22406.3 jeweils vom 10.07.2014 wie folgt:

#### **GZ 22406 KG Leobendorf**

| Trennstück | Fläche in m² |     |                             |    |                             |
|------------|--------------|-----|-----------------------------|----|-----------------------------|
| (1)        | 225          | von | Gemeinde                    | an | Gemeinde (Öffentliches Gut) |
| (2)        | 34           | von | Gemeinde                    | an | Müller Verena               |
| (3)        | 291          | von | Müller Verena               | an | Gemeinde (Öffentliches Gut) |
| (4)        | 187          | von | Wilczek Hans Christian      | an | Gemeinde (Öffentliches Gut) |
| (5)        | 1            | von | Wilczek Hans Christian      | an | Gemeinde (Öffentliches Gut) |
| (6)        | 149          | von | Wilczek Hans Christian      | an | Gemeinde (Öffentliches Gut) |
| (7)        | 737          | von | Gemeinde (Öffentliches Gut) | an | Wilczek Hans Christian      |
| (8)        | 114          | von | Wilczek Hans Christian      | an | Gemeinde (Öffentliches Gut) |
| (9)        | 4            | von | Wilczek Hans Christian      | an | Gemeinde (Öffentliches Gut) |
| (10)       | 210          | von | Wilczek Hans Christian      | an | Gemeinde (Öffentliches Gut) |
| (11)       | 217          | von | Wilczek Hans Christian      | an | Gemeinde (Öffentliches Gut) |
| (12)       | 704          | von | Wilczek Hans Christian      | an | Gemeinde (Öffentliches Gut) |

#### **GZ 22406.2 KG Spillern**

| Trennstück                                               | Fläche in m² |     |               |    |          |
|----------------------------------------------------------|--------------|-----|---------------|----|----------|
| (1)                                                      | 20           | von | Müller Andrea | an | Gemeinde |
| <i>neues Grundstück der Gde. Leobendorf in Spillern.</i> |              |     |               |    |          |

#### **GZ 22406.3 KG Oberrohrbach**

| Trennstück | Fläche in m² |     |                        |    |                             |
|------------|--------------|-----|------------------------|----|-----------------------------|
| (1)        | 613          | von | Wilczek Hans Christian | an | Gemeinde (Öffentliches Gut) |

Über Antrag des Bürgermeisters werden die vorangeführten Transaktionen sowie die Übernahmen in das Öffentliche Gut bzw. die Entlassung des Trennstückes (7) mit 737 m<sup>2</sup> aus dem Öffentlichen Gut gem. Vermessungsurkunde vom Gemeinderat genehmigt.

**Einstimmig angenommen.**

#### **10. Diverse Straßenbauarbeiten.**

Der **Bürgermeister** berichtet, dass nach den größeren Straßenbauarbeiten im Sommer jetzt noch relativ kleinere Arbeiten zu bewerkstelligen sind.

Aufgrund von örtlichen Begehungen und vorliegenden Kostenvoranschlägen der Fa.

Leithäusl GmbH stellen sich die Arbeiten und Kosten wie folgt dar:

**KG Leobendorf:**

|                                                                        |             |
|------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Asphaltierungsarbeiten – Bereich: Sonnwendgasse 27                     | € 2.322,00  |
| Asphaltierungsarbeiten – Bereich: Sonnwendgasse 29                     | € 3.078,00  |
| Asphaltierungsarbeiten – Bereich: Weinberggasse 11                     | € 2.536,80  |
| Asphaltierungsarbeiten – Bereich: Weinberggasse 17                     | € 4.740,00  |
| Erd-Asphaltierungs-u.Pflasterarbeiten - Bereich Stockerauerstr. 18     | € 6.491,74  |
| Entwässerungs- u. Asphaltierungsarbeiten: In den Teichteln (Kohlstatt) | € 17.996,34 |

**KG Unterrohrbach:**

|                                                       |            |
|-------------------------------------------------------|------------|
| Asphaltierungsarbeiten – Bereich: Leobendorferstr. 31 | € 4.065,60 |
| Asphaltierungsarbeiten – Bereich: Leobendorferstr. 29 | € 2.310,00 |

**KG Tresdorf:**

|                                                                  |            |
|------------------------------------------------------------------|------------|
| Entwässerungs- u. Asphaltierungsarbeiten: In den Hausgärten 7+7a | € 9.013,15 |
| Sanierung des Mischgutwulstes im Bereich Triftgasse 4            | € 330,00   |

**KG Oberrohrbach:**

|                                                     |            |
|-----------------------------------------------------|------------|
| Asphaltierungsarbeiten – Bereich: Mitterberggasse 5 | € 5.662,60 |
|-----------------------------------------------------|------------|

Sämtliche Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Diese zusätzlichen Straßenbauarbeiten ergeben einen Gesamtbetrag von € 58.546,23 und beschließt der Gemeinderat die Durchführung der Arbeiten zu den angegebenen Kosten.

**Einstimmig angenommen.**

#### **11. Dämmung oberste Geschoßdecke Gemeindeamt; Einbau eines Archives.**

Die Einrichtung eines Archives im Keller des Gemeindeamtes hat sich als nicht sehr praktikabel erwiesen, da trotz des Betriebes eines Entfeuchtungsgerätes, die Akten und die ganzen Räume immer noch feucht sind.

Im Zuge des Energiesparprogramms soll nunmehr die oberste Geschoßdecke des Gemeindeamtes mit einer Dämmung versehen werden und gleichzeitig ein Archiv im Dachboden eingebaut werden.

Lt. vorliegender Kostenaufstellung ergibt sich nachstehendes Bild, wobei die Preise exkl.

MwSt. angegeben sind:

|                                                                           |                    |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| -Trockenbauarbeiten – Fa. Auenheimer (Bestbieter)                         | € 25.273,00        |
| -Elektroinstallationen – Fa. Leonbacher                                   | € 4.212,59         |
| -Einbau von 2 Stk. Dachflächenfenster – Fa. A. Doleschal                  | € 2.792,00         |
| -Bodenbelagsarbeiten - Fa. Eis                                            | € 1.995,00         |
| -Liefern von zusätzlichem Dämmmaterial und USP-Platten.                   |                    |
| Auflegen einer 20cm starken begehbaren Wärmedämmung u.a.                  | € 10.000,00        |
| -Verlegung einer zusätzlichen Wärmedämmung auf den nicht ausgebauten Teil | € 6.400,00         |
| -Arbeitszeit Bauhof                                                       | € 2.040,00         |
| <b>Gesamt</b>                                                             | <b>€ 52.712,59</b> |

Hinsichtlich der Notwendigkeit eines Einbaues der Dachflächenfenster werden noch Erkundigungen eingezogen.

**GR J. Punzet** spricht sich im Hinblick auf die Zukunft dafür aus, den kompletten Dachboden begehbar zu machen, da der Platz irgendwann sicherlich benötigt wird. In weiterer Folge genehmigt der Gemeinderat über Antrag des Bürgermeisters die genannten Arbeiten und die entsprechenden Kosten.

**Einstimmig angenommen.**

**12. Grundsatzbeschluss Raumordnungsangelegenheiten; Abgrenzung Zentrumszone, Umwidmung von BA (Bauland-Agrar) in BW (Bauland-Wohnen), Widmung Kellergasse, Widmung private Verkehrsfläche.**

Der **Bürgermeister** bringt dem Gemeinderat die beabsichtigte 22. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes zur Kenntnis. Nach vorliegendem Entwurf des Büros Dr. Paula ZT-GmbH werden folgende Änderungen angestrebt:

- a) Festlegung „Zentrumszone“
- b) Umwidmung Glf → VP und Ggü-HG (KG Leobendorf, Berggasse)
- c) Umwidmung BA-a, BW-a → BS-KE (KG Leobendorf, Bründlgasse)
- d) Vereinheitlichung Zusatzbezeichnung Kellergasse; (BS-KLG → BS-KE) – mit den Kellerbesitzern sollen diesbezüglich noch Gespräche (Erläuterungen) stattfinden.
- e) BA-a → BW-a (KG Leobendorf, Bereich zw. Schmiedgasse u. Hauptstraße)

Der **Bürgermeister** beantragt die Zustimmung des Gemeinderates zu der beabsichtigten 22. Änderung – wobei es sich beim gegenständlichen Beschluss um einen Grundsatzbeschluss handelt.

**Einstimmig angenommen.**

**13. Dienstbarkeitsvertrag mit EVN (Netz NÖ) – Trafostation.**

Hinsichtlich der Trafostation auf dem Grundstück 2147/3 KG Leobendorf ist ein Dienstbarkeitsvertrag mit einer Dienstbarkeitsfläche von 1,5 m rund um den Stationskörper und zu- und wegführender Anschlusskabelleitungen seitens der EVN Netz NÖ GmbH, beinhaltend die Punkte 1. bis 8. vorliegend.

Der **Bürgermeister** beantragt die Annahme des gegenständlichen Dienstbarkeitsvertrag V2014/0360 durch den Gemeinderat.

**Einstimmig angenommen.**

**14. Schmutzwasserkanal KG Unterrohrbach – Wiesenerstraße.**

In der Wiesener Straße in der KG Unterrohrbach soll ein Kanal verlegt werden. Bislang ist nur ein Angebot der Fa. DI D. Brabenetz in Höhe von € 46.371,-- exkl. MwSt. vorliegend. Zwecks Einholung weiterer Angebote wird die Vergabe der Arbeiten **auf die nächste Sitzung verschoben.**

**15. Dorfhaus Unterrohrbach – Vergabe der Zimmerer-, Dachdecker-, Spengler- und Portalbauarbeiten.**

Aufgrund erfolgter Ausschreibung und Begutachtung bzw. Durchrechnung der eingelangten Angebote beschließt der Gemeinderat die Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten an den jeweiligen Bestbieter wie folgt:

| Gewerk              | Firma                                    | Preis<br>exkl. Mwst. | Preis<br>Zusatzangeb.<br>exkl. Mwst. |
|---------------------|------------------------------------------|----------------------|--------------------------------------|
| Zimmerer            | Ing. F. Brabenetz e.U. / Hollabrunn      | 38.082,--            | 7.586,40                             |
| Dachdecker/Spengler | A. Doleschal / Korneuburg                | 28.532,02            | 4.556,54                             |
| Schlosser/Portalbau | Metallbau Strehwitzer GmbH / Wolkersdorf | 86.057,--            | --                                   |

Über Antrag des **Bürgermeisters** werden die angeführten Vergaben durch den Gemeinderat genehmigt.

**Einstimmig angenommen.**

#### 16. Vermietung Wohnung Grunerhof, Hans Wilczekstr. 2.

Der bisherige Mieter der Wohnung im Grunerhof, Hans Wilczek Straße 2, hat diese lt. Schreiben vom 26.08.2014 per 01.09.2014 gekündigt.

Die Wohnung hat eine Größe von 59,8 m<sup>2</sup> - die monatliche Miete inkl. Betriebskosten á conto beträgt € 386,95.

Der **Bürgermeister** bringt dem Gemeinderat die vorhandenen Ansuchen zur Kenntnis und schlägt vor, aufgrund eines persönlichen Gespräches und der daraus resultierenden Notwendigkeit (bisherige Wohnung nicht mehr verfügbar, 2 Kinder), die Wohnung an Frau Karina Kerzner zu vergeben. – Diese hat die Wohnung auch schon besichtigt und wird die Wohnung nehmen.

**GR A. Fadenberger** spricht sich ebenfalls für die Berücksichtigung von Frau Kerzner bei der Vergabe aus, meint aber, dass diese Wohnung für das Umfeld der Kinder nicht sehr geeignet ist. In der Dr. Ansorge Straße ist ebenfalls eine Wohnung frei, oder wird demnächst frei werden – diese wäre für Frau Kerzner und ihre Kinder viel besser geeignet.

Nach längerer Diskussion beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Wohnung an Frau Kerzner, wie vom Bürgermeister beantragt bzw. vorgeschlagen.

**Einstimmig angenommen.**

#### 17. Kosten „Leobendorfer Herbst 2014“.

Der **Bürgermeister** berichtet dem Gemeinderat, dass Frau **Gf GR M. Batoha** für heuer wiederum ein anspruchsvolles Programm für den „Leobendorfer Herbst“ in die Wege geleitet hat.

Die Aufwendungen bzw. Honorare werden sich auf ca. € 17.660,-- belaufen.

An Einnahmen ist ein Betrag von ca. € 11.100,-- (Sponsoren u. ABO-Blockverkauf) vorgesehen.

Dies ergibt einen geschätzten Kostenaufwand von rd. € 6.560,-- und werden diese Kosten über Antrag des Bürgermeisters durch den Gemeinderat genehmigt.

**Einstimmig angenommen.**

#### 18. Allfälliges.

##### **Bürgermeister:**

Förderantrag der Gemeinde für 2015 zur Erhaltung d. ländlichen Wegenetzes beläuft sich auf € 38.000,--. (Großteils Wege in der KG Oberrohrbach)

Hinsichtlich der Next-Bike-Ausleihungen liegt Leobendorf lt. Auswertung wiederum an der Spitze.

Kurzer Bericht über Fortführung der Verhandlung betr. Umfahrung B6 (Ediktalverfahren).

Bau des Wohn- u. Geschäftsgebäudes Hauptstr. 1 hat begonnen – leider immer wieder Unterbrechungen durch Starkregen – hoffentlich kann Bauzeitenplan eingehalten werden.

Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung wurden BZ-Mittel für Straßen- u. Brückenbau in Höhe von € 80.000,-- und für Güterwegeerhaltung (ST8) in Höhe von € 4.500,-- zugesichert.

Die beiden Bediensteten des Bauhofes, die eigentlich nur für die Grünflächenpflege aufgenommen wurden, sollten auch über die Wintermonate weiterbeschäftigt werden, da sie sehr zufriedenstellende Arbeit leisten.

Betreffend Austausch d. Gasleitungen durch EVN – gibt es sehr viele Beschwerden über ausführende Firma: Künetten sind sehr lange offen – Schotter liegt auf Straße u.a.m. – Gemeinde kann Beschwerden nur weiterleiten da diese nicht Auftraggeber ist.

##### **Vzbgm. St. Helm:**

Bericht über letzte Sitzung der Kleinregion 10vorwien – Änderung von bisheriger Betreuung durch „Raumregionmensch“ (DI Fleischmann) künftig durch eine Regional-GmbH. Frau Schneider wird von Regional-GmbH übernommen.

Juak – Schülerfreifahrt ohne Komfortzuschlag anbieten – wird aber vielleicht bei Installierung von „IST-Mobil“ sowieso alles anders.  
 Juak-Workshops haben stattgefunden – 40 Stunden-Paket läuft aus – sollte verlängert werden  
 Veranstaltungskalender für „Kids“ und Jugendliche ist im Druck und wird verteilt.  
 Neue Layouts für Programm der Gesunden Gemeinde und Kultur/Veranstaltungskalender wurden kreiert.  
 Für kommende Partnerschaftsfeier mit Leobendorf/Bayern wurden Anstecknadeln angeschafft.

**Gf GR R. Göttinger:**

Erklärung des Konzeptes von „IST-Mobil“ – soll unter Einbindung aller bestehenden Taxis generell durchgeführt werden.

**Gf GR F. Haselmann:**

Eröffnung der Wanderwege am 20.09.2014 in Form einer Sternwanderung von allen KG's aus – Treffpunkt „Schöne Aussicht“ – Tische und Bänke werden von Gemeinde zur Verfügung gestellt – ein großes „Picknik“ sollte hier entstehen.

**GR A. Schmid:**

Bericht über Sitzung des Abfallwirtschaftsverbandes – Bau einer Biogasanlage in Korneuburg – ev. Möglichkeit einer Anlieferung durch Abfallwirtschaftsverband – würde durch Land NÖ gefördert werden.

**Gf GR R. Göttinger:**

Projekt Glasfaserausbau wurde bei Regulierungsbehörde eingereicht – nach dreimonatiger Einspruchsfrist ist mit dem Beginn der Ausbauarbeiten im Frühjahr 2015 zu rechnen.

**Gf GR M. Batoha:**

Blöcke für Leobendorfer Herbst werden nächste Woche gedruckt – Ersuchen an Gemeinderatsmitglieder, Werbung für die Veranstaltungsreihe zu machen – Kosten des ABO-Blocks: € 40,--.

**Ausschluss der Öffentlichkeit!**

**19. Mietpreise Wohn- und Geschäftshaus Leobendorf, Hauptstr. 1.**

***Gesondertes Protokoll!***

**20. Personalangelegenheiten.**

***Gesondertes Protokoll!***

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, erklärt der Bürgermeister die Sitzung um 20.30 für beendet.

-----  
 Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....

genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt

.....  
 Bürgermeister

.....  
 Schriftführer

.....  
Gemeinderat ÖVP

.....  
Gemeinderat SPÖ

.....  
Gemeinderat GRÜNE

.....  
Gemeinderat FPÖ